

# Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 66.

Dienstag den 20. März

1866.

## Chronik der Stadt Halle.

### Personal-Nachricht.

Der Berg-Referendar F. Ch. Ed. Brnecke zu Halle a/S. ist zum Berg-Assessor ernannt.

### Tageschau.

Dienstag den 20. März.

#### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden 8—12 Uhr Vorm.; 2—4 Uhr Nachm.

#### Spartassen.

Städtische Sparrasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Sparrasse des Saalkreises (Kleinmiedern 9), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

#### Vereine.

Polytechnischer Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends.

Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends in Rocco's Etablissement.

Halle'scher Lehrerverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen“.

Singakademie (wegen der akademischen Ferien geschlossen).

Halle'scher Lebensversicherungs-Verein. Erste Generalversammlung 8 Uhr Abends in der „Zulpe“.

#### Bäder.

Babel's Bade-Anstalt. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 9 Uhr;

für Damen täglich exel. Sonntags Nachmittags 2 Uhr. — Alle Arten Bann-

bäder zu jeder Zeit des Tages.

## Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

18. März 1866.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunst- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	328,83	1,79	87	0,3	NW	neblig
Mitt. 2	328,41	2,32	90	2,9	WNW	bedeckt 10
Abd. 10	328,53	2,25	92	2,3	W	bedeckt 10
Mittel	328,59	2,12	90	1,8		bedeckt 10

Am 18. Morgens 6 $\frac{1}{2}$ —8 Uhr Schnee.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

## Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 17. März 1866.

Preise mit Ausschluß der Courtage.

Weizen: 170  $\mathcal{L}$ . alter 58—60  $\mathcal{R}$  bez., neuer 55—57  $\mathcal{R}$  bez. Roggen: 168  $\mathcal{L}$ . 46—46 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  bez. Gerste: 140  $\mathcal{L}$ . 37—39  $\mathcal{R}$  bez. Hafer: 100  $\mathcal{L}$ . 26—26 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  bez. Hülsenfrüchte: gingen nicht um und hatten wenig Frage. Wicken: 67—68  $\mathcal{R}$  bez. Mais: ohne Handel. Kimmel: 10 $\frac{1}{2}$ —10 $\frac{3}{4}$   $\mathcal{R}$  bez. Fenchel: 8 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{3}{4}$   $\mathcal{R}$  bez. Hanf: nicht am Markte. Kleesaaten: vielfach offerirt, aber ohne Abnehmer. Stärke: 6  $\mathcal{R}$  bez. Spiritus: unverändert matte Stimmung, Kartoffel-loco 14 $\frac{1}{2}$  bis 14 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  bez. Rüben: 13 $\frac{1}{2}$ —13 $\frac{3}{4}$   $\mathcal{R}$  bez. Erbsen: 9  $\mathcal{R}$  bez. Hohnzucker: unverändert. Solaröl: Prima 8 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{3}{4}$   $\mathcal{R}$  bez. Erdöl: 9  $\mathcal{R}$  bez. feingelb 10 $\frac{1}{2}$  bis 10 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  bez., gut gelb 10—10 $\frac{1}{4}$   $\mathcal{R}$  bez., mittelgelb 9 $\frac{3}{4}$   $\mathcal{R}$  bez., ordinär gelb 9 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  bez., centrif. Nachprodukte für Export 8 $\frac{1}{2}$ —9  $\mathcal{R}$  bez. Syrup: 26—27  $\mathcal{R}$  bez. spätere Termine 1  $\mathcal{R}$ . Kartoffeln: Speise- 13—14  $\mathcal{R}$  bez. Futtermittel: wie zuletzt.

## Fremdenliste.

Angelommene Fremde vom 16. bis 17. März.

Kronprinz. Hr. Rentier Wager und Frau a. Suhl. Hr. Componist Schubert a. Springe. Die Hrn. Kaufl. Kottenhan a. Saarlouis, Hittel a. Speier, Wahren a. Worbis, Heynemeier a. Schwäb. Gmünd, Schuffenhaner a. Cobitz und Angerwölff a. Langenmünde.

Goldener Ring. Hr. practischer Arzt Dr. Müller a. Coburg. Hr. Regier.-Rath Bergner a. Berlin. Hr. Rittergutsbesitzer Nicolai mit Frau a. Holftein. Hr. Fabrikant Starke a. Eisenburg. Die Hrn. Kaufl. Tischberg a. Berlin, Pöge a. Wurgau, Gröbel a. Schwabach, Rabe a. Posen, Beshorn a. Stuttgart und Pöhl a. Düsseldorf.

Goldener Löwe. Die Hrn. Kaufl. Will a. Tilsit, Fürst a. Berlin und Wolff a. Bernburg.

Stadt Hamburg. Sr. Excellenz der Staatsminister v. Bismarck mit Gemahlin nebst Dienerschaft a. Strelitz. Hr. Landrath v. Madai a. Cöthen. Hr. Buchhändler Hoffmann a. Leipzig. Hr. Volontair Kallmann a. Salzmünde. Die Hrn. Kaufl. Botsfeld a. Leimbach, Cohrs a. Hamburg, Samton a. Wolfenbüttel, Koch a. Erfurt, Sütro a. Baltimore, Blumenthal a. Berlin, Hilbrandt a. Oreg, Arnhold a. Leipzig, Heinrich a. Nordhausen und Harms a. Bremen.

Mente's Hotel. Die Hrn. Kaufl. Stroheim a. Breslau, Koch und Silberstein a. Berlin, Meyersberg a. Nordhausen, Bäck a. Magdeburg, Nonne a. Lippstadt, Liebermann a. Zerbst, Hülseweide a. Magdeburg und Römer a. Utersleben. Hr. Rittergutsbesitzer Schirmer a. Neuhaus. Hr. Dr. phil. Schäfer a. Hannover. Die Hrn. Gutsbesitzer Harzmann a. Scharhaus und Oref a. Barmen.

Zum blauen Hecht. Die Hrn. Fabrikanten Nürnberg und Senge a. Neustadt und Henschel a. Kamlitzerode. Hof, Wirthschafterin a. Ebersleben. Die Hrn. Kaufl. Höfer und Schröder a. Müßla.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Das bis 1. October d. J. an den Seifenfabrikant Arnold vermietete Verkaufslokal im Erdgeschoß des Rathhauses, welches vor Uebergabe an den neuen Miether zweckmäßiger hergestellt wird, soll auf dem Rathhause in der Rathsstube

Montag den 26. d. Mts. Vormitt. 11 Uhr

anderweit vermietet werden. Das Ausgebot erfolgt in doppelter Weise:

- a) auf die Zeit vom 1. December d. J. bis 1. October 1872;
- b) auf die Zeit vom 1. December d. J. bis 1. April 1873.

Die Bedingungen der Vermietung liegen in unserer Kanzlei aus.

Halle, den 15. März 1866.

Der Magistrat.

## Bettfedern-Verkauf.

Ich empfehle hiermit einem hohen feigen wie auch auswärtigen Publikum mein frisch assortirtes Bettfedernlager allhier im Gasthof „zum schwarzen Adler“, gr. Steinstraße, von allen Sorten feingerissenen böhmischen Bettfedern, Daunen und Schwansfedern in größter Auswahl und zu den solidesten Preisen.

Jos. Pöschl.

**Aetherische Oele,**  
feine franz. und engl. **Extrakte,**  
**Haaröle** und **Pommaden,**  
**Toilettenseifen**

empfehlen

**Gebrüder Sauber,** Schmeerstraße 30.

Alle Sorten **Lacke, Firnisse** und **Delfarben**  
billigst bei **Gebrüder Sauber.**

**Delfarben** in **Lilbes** für **Portraitmaler,**  
**Maltuch, Malpapier, Pinsel** &c.

empfehlen

**Gebrüder Sauber,** Schmeerstraße 30.

**Mein Lager v. großkornpl. Stein-**  
**Fohlen,** à **Scheffel 6 1/2 Gr., Zscherber-**  
**ner Torf,** à **100 Stück 10 Gr., beste**  
**Braunkohlenkornpel von 10 - 15 Gr.**  
**die Tonne, sowie kleingehacktes Ofen-**  
**Brennholz,** à **Korb 2 1/2 Gr., halte bei**  
**vorkommendem Bedarf bestens em-**  
**pfohlen.**

**G. Haupt, Thalgaße 1.**

Die Anlieferung in's Haus wird schnell und  
mit billiger Berechnung bestens besorgt.

Ein kleines Haus mit Hof und Stallung,  
Preis 2000 R., worauf 700 R. zur ersten Hy-  
pothek bei pünktlicher Zinszahlung nicht gekündigt  
werden, ist mit 800 bis 1000 R. Anzahlung so-  
fort zu verkaufen durch

**Beuner, Töpferplan 2.**

Ein Haus in gutem Stande mit Verkaufs-  
Laden, welches sehr gut rentirt, ist mit 1000 bis  
1500 R. Anzahlung zu verkaufen durch

**Beuner, Töpferplan 2.**

Feinstes Roggenmehl, pro Viertel 18 Gr., bei  
**M. Weise,** fl. Ulrichstraße 26.

**Zu verkaufen** ist ein neues Haus, dabei  
Eckbaustätte, für 2600 R. Zu erfr. in d. Exped.

**Zu verkaufen** ist ein Schwein, in's Haus  
zu schlachten **Brunnengasse 2.**

**Zu verkaufen:** Stühle, Bettstellen, Glä-  
ser, Keller, Haus- und Küchengeräthe und ver-  
schiedene andere Gegenstände  
neue Promenade 5, 1 Tr.

**Neue birk. Kleidersekretaire, ovale**  
**Fische, Sophagestelle, 1 zweithürigen**  
**Küchenschrank mit Glasaufsatz verk.**  
**Geiststraße 21, im Hinterhause.**

**Damengürtel** in den verschiedensten Sor-  
ten, led. **Kinderschürzchen** für Knaben u.  
Mädchen, **Trage- und Strumpfbänder** in  
Seide, Leder und Gummi empfiehlt  
Anbau zum rothen Thurm.

**Zosephine Grufz.**

Kisten und Schachteln, trockenes kiefernes  
Brennholz im Ganzen und Einzelnen, in Schei-  
ten und klein gehackt verkauft billigst

**Wilh. Müller,** gr. Sandberg 1.

Daselbst werden Bestellungen auf Kisten schnell  
und pünktlich ausgeführt.

**Zu verkaufen** sind billig große und kleine  
Schnapsgläser in der „Preussischen Krone“  
fl. Ulrichstraße 4.

Beste **Westph. Schmiedekohlen** und  
**Kief. Holzkohlen** bei

**Klinkhardt & Schreiber.**

Saamen-Wicken verkauft

**S. Barth,** Leipzigerstraße 40.

Wegen enormer Preissteigerung des Rohmaterials sind die **Engros-Preise** der

## Gummischuhe von Hutchinson Wagner & Co. in Paris

gleichfalls bedeutend erhöht, und sehen wir uns deshalb gezwungen, folgende **Ladenpreise** zu  
stellen: Herrenschuhe Sella. à Paar 1 1/2 R., Herrenschuhe 27 1/2 Gr., Knabenschuhe 25 Gr.,  
Damenschuhe 22 1/2 Gr., Damenschuhe mit Hacken 25 Gr., Damenschuhe Sella. 27 1/2 Gr., Mäd-  
chenschuhe 17 1/2 Gr., Kinderschuhe 15 Gr. (**Preise ganz fest.**)

Wir führen nur **Prima-Qualität.**

**Theodor Bindel & Wiegner,** alter Markt 3.

## Allgemeiner Vorschuss- und Spar-Verein zu Halle.

Durch anderweite Benutzung des **Nooco'schen** Lokals durch Hrn. Restaurateur **Cye** hat sich  
eine Verlegung der bereits zum 21. d. Mts. angekündigten General-Verammlung auf  
Sonabend den 24. März a. c. **Abends 7 1/2 Uhr**  
in obigem Lokale als nothwendig herausgestellt.

**Das Directorium.**

**Der Verwaltungsrath.**

Mein Lager von **Herren- u. Knaben-Garderobe** befindet sich nicht mehr gr. Märker-  
straße 4, sondern **Markt u. Kleinschmieden-Ecke,** neben der Hirsch-Apothek.

**Carl Ehrhardt,** Schneidermeister.

## Auction.

**Heute** Nachmittags 1 Uhr versteigere ich  
fl. Ulrichstraße 1b einen **guten Nachlaß**  
von **Sopha's, Lehn-, Polster- u. Rohrstühlen,**  
**Kleider- u. Küchenschränken, Bettstellen, Wasch-**  
**u. a. Tischen, 1 Kinderwagen, 1 fl. eis. Koch-**  
**ofen, 1 Vapageibauer, Federbetten,**  
**Kleidungsstücke, 1 Stehpult, Waschgefäße und**  
**versch. Haus- u. Küchengeräth.**  
**Soppe, Kreis-Auct.-Commiss. u. gerichtl. Tax.**

**Dienstag früh**

**frischen Seedorf,**  
**frischen Schellfisch,**  
**frischen Silberlachs.**

**Julius Kramm.**

**Für die Herren Schneidermeister.**

Für neue Tuchabfälle zahle sehr hohe Preise.  
**Nebuschieß, gr. Brauhausgasse 2, Schulgasse 5.**

**Für die Herren Fleischermeister.**

Trockene Schweinshaare kaufe in großen und  
kleinen Partien zu sehr hohen Preisen.  
**Nebuschieß, gr. Brauhausgasse 2, Schulgasse 5.**

Gute Speise-Kartoffeln sind angekommen und  
der Wispel zu 16 R. zu verkaufen

**Liltingasse 11.**

Ebenaselfbst stehen 2 1/4 jähr. Schweine zu verk.

**Zu verkaufen 1 Handwagen Geiststraße 24.**

**Zu verkaufen** stehen billig: ein birkener  
Kleidersecretair, Sophagestelle, Kinderwiege, Bett-  
stelle **Mannische Straße 5.**

**Zu verkaufen** ist 1 Fenster, 5 Fuß hoch,  
3 Fuß breit, passend für Gärtner, **Rutschgasse 2.**

**Wechsel-Verkäufe und Cessionen**  
werden prompt besorgt durch

**C. A. Hofmann,** fl. Berlin Nr. 1, 2 Tr.,  
**concessionirtes Bureau.**

**Zu verkaufen** ist eine Ziege mit zwei  
egal schwarzen Voeklämmern  
in **Passendorf 50. Kohlenformerei.**

**Gesucht** wird sofort ein ehrliches Mädchen,  
welches Lust hat mit auf Reisen zu gehen, und  
zur Arbeit.

**G. Günther,** an der Moritzkirche 5.



**150**



Stück große und kleine **Landschweine** stehen  
von **Dienstag** und **Wittwoch** an zum  
Verkauf im

**Gasthof zum „goldenen Flug.“**  
**Gebr. Kohlberg.**

**Zu verkaufen** ist billig eine Harmonika  
mit Glocke **kühler Brunnen 2, parterre.**

Ich empfehle mich einem geehrten Publikum  
in vorkommenden Fällen beim Gebrauch von  
**Korbwaaren** vom feinsten bis zum größten.  
Möbel, feine Arbeiten, Kinderwagen, Reise- und  
Packerbe u. dergl. m., sowie alle Korbwaaren zu  
repariren, färben und mit geruchlosem Lack zu  
lackiren.

**Carl Reinhardt,**

**Korbmachermeister, fl. Brauhausgasse 22.**

Außer Morgens von 10—1 Uhr bin ich  
jetzt noch Nachmittags von 3—4 Uhr zu sprechen.  
Für Unbemittelte von 9—10 Uhr Morgens.  
**Halle, den 17. März 1866.**

**Dr. med. Sohl,** Scharrngasse 7, 1 Tr.

Einen Lehrling sucht

**Natke,** Tischlermeister.

**Gesucht** wird ein Kellnerbursche im  
**Pfäker Schießgraben.**

Für einen jungen soliden Mann (15 J. alt),  
der sich **einen Monat** in Halle aufzuhalten  
wünscht, wird eine anständige Bürger- resp.  
Lehrerfamilie gesucht, in welcher er als Familien-  
mitglied betrachtet, freundliche Aufnahme findet.  
Anmeldungen unter der Adresse **J. C. 10** mit  
Angabe des Honorars werden in der Expedition  
b. Bl. erbeten.

**Gesucht** wird sogleich eine Handfrau  
gr. **Klausstraße 40.**

**Gesucht** wird ein Mädchen zur Aufwartung  
**Mühlgraben 1, 2 Tr.**

**Gesucht** wird ein Herren-Schneider auf  
einige Tage  
fl. **Berlin 1, 2 Tr.**

Eine gesunde Frau oder Mädchen, welche ein  
Kind mehrere Male des Tages bei gutem Lohn  
stillen kann, wolle sich melden bei

**Frau Scheeler,** Zapfenstraße 14.

**Rouleaux** in großer Auswahl, empfiehlt zu dem bevorstehenden Umzuge zu den billigsten Preisen das Tapeten-Geschäft von **K. Rapsilber**, gr. Klausstraße 7.

Wegen Verlegung des Geschäftes empfehle zu bedeutend ermäßigten Preisen:  
 guten Rheinwein à Flasche 10 Egr.,  
 süßen Tokayer-Ausbruch à Flasche 22½ Egr.,  
 herben rothen Ungarwein à Flasche 20 Egr.,  
 bei Entnahme größerer Parteen noch billiger; auch nehme noch Rheinweinflaschen mit 1 Egr. in Zahlung an.

**C. A. Gramm,**  
 Leipzigerstraße Nr. 5, 1 Treppe,  
 vis-à-vis dem „goldenen Löwen.“

**Die Strohhut-Wäsche u. Bleiche** von **G. Hennemeyer**,  
 kleine Ulrichsstraße Nr. 4,  
 empfiehlt sich zu allen in dies Fach einschlagenden Arbeiten ganz ergebenst.

### Nicht zu übersehen!

Zu dem bevorstehenden Viehmarkte werde ich den geehrten Bewohnern von Halle und Umgegend **wirklich** etwas Neues, höchst Interessantes in meinem **Kunst-Cabinet mit Präsenten-Austheilung** zur Ansicht stellen. Es ist mir nämlich durch viele Mühe und bedeutende Kosten gelungen, aus der Wüste Afrika's ein echtes lebendes **Buschweib** zu beschaffen. Eine höchst interessante Erscheinung für Jedermann. Dieselbe stellt sich in ihren heimatlichen Sitten und Gebräuchen vor. Ich mache die Herren Professoren und Gelehrten, sowie ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam, diese Gelegenheit zu benutzen, die vielleicht nie wieder geboten wird, da ich von hier aus nur **Naumburg** und **Querfurt** besuche, sodann aber nach **Wien** gehe. **Außerdem** werden **drei Creolinnen** (Mädchen aus **Amerika**) verschiedene Ballettänze ausführen. In meinem Cabinet ist als neues Tableau die Hauptstadt **Petersburg** zur Zeit des **Masliksmarktes**, oder der **Butterwoche**, zur Ansicht gestellt. Der Eintrittspreis ist trotz meiner großen Kosten wie früher nur **5 Gr.** Kinder ohne Präsent **1½ Gr.** Photographieen von dem Buschweib **Egina** sind bei mir à Stück **5 Gr.** zu haben. Um recht zahlreichen Besuch bittet  
**G. F. Böhle.**

### Großer Ausverkauf

eines großen Strumpfwaren-Lagers, bestehend in: Damen-, Herren- u. Kinderstrümpfen, Damen- u. Kinder-Handschuhen, Nezen. Die Preise sind spottbillig.  
**Hauptsächlich billig für Wiederverkäufer.**  
 Gleichzeitig empfehle ich mein großes Seidenband-Lager.  
 Nur **Schmeerstraße Nr. 9**, im Schnitt-Geschäft bei **Lewin.**

### Turnhalle.

Zum bevorstehenden Hofmarkt **Speisen u. Getränke ganz besonders gut**, **Kapelle stark besetzt**, **Bier ff.** Für Schreibmaterial ist gesorgt.  
**Chr. Semm.**

### Gesellschafts-Club.

Zum Königs-Geburtstage, den 22. März Abends ½8 Uhr Ball in Freyberg's Local, wozu wir Freunde und Gesinnungsgenossen einladen. Karten sind bei Herrn Klos, Schmeerstrasse Nr. 1, u. bei Herrn Lindermann, gr. Ulrichsstrasse Nr. 44, zu haben.  
 Der Vorstand.

### Ammendorf.

Donnerstag den 22. März zur Geburtstagsfeier **Sr. Maj. des Königs: Gesellschaftstag, Omnibusfahrt, Abends Ballmusik.**  
 Hierzu ladet freundlichst ein  
**Ratsch.**

Ein Mädchen, im Nähen geübt, findet Beschäftigung lange Gasse 30.

Nähmädchen sucht Glaucha'sche Kirche 4, 1 Tr.

Geübte Schneiderinnen finden dauernde Beschäftigung Leipzigerstraße 55, 1 Tr.

Eine geübte Maschinennäherin findet dauernde Beschäftigung Neuhäuser 5.

Ich suche zu Ostern für mein Geschäft einen Lehrling unter billigen Bedingungen.

**G. M. Schmidt**, Buchbinder und Portefeuillearbeiter, **Kl. Klausstraße 5.**

**Gesucht** wird ein zuverlässiges Mädchen, welches den Hausarbeiten und der Küche vorstehen kann, bei gutem Lohn zum sofortigen Antritt oder zum 1. April alte Promenade 27.

Ein zuverlässiger **Bursche** kann sofort antreten bei **C. Laßmann**, Königsstraße 14.

**Gesucht** wird von einem Herrn Stube und Kammer in einer frequenten Straße, parterre, z. 1. April. Offerten gr. Klausstr. 3, im Laden.

#### Gesucht

wird zum 1. Juli für zwei einzelne Leute eine Wohnung in angenehmer, freier Lage, bestehend aus 5 Stuben, 2—3 Kammern, gegen einen Miethszins von circa 200 R. Adressen werden in der Exped. d. Blattes unter H. Z. entgegengenommen.

**Gesucht** wird von einer einzelnen Dame Stube, K. und K. Offerten wolle man in der Exped. d. Bl. unter M. H. 29 niederlegen.

**Zu vermieten** und vom 1. April ab zu beziehen ist eine freundliche Wohnung mit Gartenpromenade von 2 St., 3 K., Küche, Keller und Zubehör vor dem Rannischen Thore 5.

**Zu vermieten** ist 1 St., 2 K., Küche und Zubehör an eine kleine Beamtenfamilie v. d. Rannischen Thor, Wörlitzer Straße 5.

**Zu vermieten** und zum 1. April zu beziehen ist auf dem sogenannten „Kessel“ bei **Diemitz** die obere Etage, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör. Näheres zu erfragen gr. Schlamm 4, im Hofe rechts parterre.

**Zu vermieten** ist ein Dorfplatz mit Wohnung und Stallung für 1 Pferd gr. Märkerstraße 18.

Ein Logis, bestehend aus 5 Stuben und 5 Kammern, Entrée, Küche mit Zubehör in der 1. Etage gr. Märkerstraße 18 ist im Ganzen oder getrennt zu vermieten und 1. Juli zu beziehen. Das Nähere zu erfragen gr. Märkerstraße 18, im Laden.

Von einem Kaufmann wird zum 1. April ein Mitbewohner gesucht Steinweg 47.

**Zu vermieten** und den 1. April zu beziehen ist eine Wohnung im Souterrain von Stube, Kammer und Küche Mühlberg 6.

**Zu vermieten** ist Stube, Kammer und Küche. Zu erfr. Königsstraße 17, im Keller.

Die Bel-Etage Leipzigerstraße 41 kann getrennt an 2 bis 3 einzelne Herren auf ein halbes Jahr von Ostern an bezogen werden, jedoch unmöblirt. Alles Nähere Leipzigerstraße 40.

**Zu beziehen** ist zum 1. April eine Wohnung, 5 St., 5 K., Küche und Zubehör mit Gartenpromenade Geiststraße 45.

## Geschäfts - Eröffnung.

Am heutigen Tage eröffne ich in meinem Hause  
**große Klausstraße Nr. 10**  
 ein Colonial-, Cigarren-, Taback- und Destillations-Geschäft, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein,  
 durch reelle gute Waare meine werthen Abnehmer vollkommen zu befriedigen.  
 Halle, den 20. März 1866.

**August Fiedler.**

**Die Weißwaaren - Handlung**  
 von **F. W. Händler, gr. Ulrichsstraße 60,**  
 empfiehlt in größter Auswahl das Neueste in

### Gardinen

aller Breiten in Mull, Gaze, Filisch, Tüll, Mull mit Tüll-Bordüren,  
 Damace, Guipure, sowie glatte, gestreifte und quarr.; ebenso

### Rouleaux-Stoffe

aller Breiten in Shirting und Körper nebst allen in dies Fach einschlagenden  
 Artikeln.

Das Lager fertiger

### Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche

bietet das Neueste in allen Fagons und Stoffen in jeder Größe.

### Corsets

jeder Art, als besitzend anerkannt, mit und ohne Nath und aller Weiten.

Sämmtliche Waaren werden zu billigsten Preisen verkauft.

Gleichzeitig empfiehlt dieselbe eine Partie zurückgesetzter

**Corsets und einzelner Hemden**  
 weit unter den Selbstkostenpreisen.

**F. W. Händler, gr. Ulrichsstraße Nr. 60.**

## Rocco's Etablissement.

Heute Dienstag den 20. März

### Grande Soirée amusante.

Auftreten des Nordamerikaners **Mr. John Knösig Vietro,**  
 in seinen unübertrefflichen Leistungen auf dem fliegenden Trapez und hohem Schwungseile.  
 Auftreten des engagirten Sängersonnens.

Das Nähere die Anschlagzettel.  
 Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée an der Kasse 5 Sgr.

Billets zu 3 Sgr. sind vorher im Cigarren-Geschäft des **Hrn. Meyer, gr. Schlamm,** und im  
 Hut-Geschäft des **Herrn Stoye, Leipzigerstraße,** zu haben.

**E. Schreiber's Restaurant - Café, gr. Steinstr. 13,**  
 empfiehlt zum bevorstehenden Jahrmarkte **dtv. warme und kalte Speisen** und besonders sein  
 sehr feines **Magdeburger Bier.**

## Freyberg's Garten.

Zur Geburtstags-Feier Sr. Maj. des Königs

**Concert mit verstärktem Orchester.**

Anfang 3 Uhr. Ende 6 Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$  Sgr.

Druck der Waisenhaus - Buchdruckerei.

2 St. 3. Markt verm. gr. Steinstr. 27, 2 Tr.  
 Eine kl. Bude verm. kühler Brunnen 2, part.  
 Schlafstellen offen kühler Brunnen 2, part.  
 Möbl. Stube mit Bett verm. Oberglauch 17.  
 Schlafstellen offen Schmeerstraße 7.  
 Schlafstellen offen Landwehrstr. 15, 3 Tr.

**Verloren** Freitag Nachmittag im Waisenhaus  
 ein Belztragen. Gegen Bel. abzug. Töpferplan 9.

Die erkannte Frau wird gebeten, das gefun-  
 dene rothe Portemonnaie baldigst abzugeben.

**Verloren** gegangen ist in der Geiſtstraße  
 eine Perlenbrſe mit Geld. Gegen Belohnung  
 abzugeben Geiſtstraße 60.

**Verloren** wurde Sonntag früh von der  
 Ulrichsſt. e. Mantelärmel. Abzug. Strohhofspitze 1.

**Verloren** gegangen ein weißer Fanchon  
 mit rosa Band und ein Schurz mit Schnalle.  
 Abzugeben Markt 21.

Um Irrungen zu vermeiden, mache ich hier-  
 mit bekannt, daß die Annonce in Nr. 62 des  
 Tageblattes nicht auf meine Frau Bezug hat.

**Gustav Raumann, Maurerpolier,**  
 Steinweg 1.

### Stadt - Theater.

Dienstag. Zweites Gastspiel des **Hrn. G. Nä-  
 der,** Angl. Sächs. Hofschauspieler in Dresden:  
 „Purzel in Spanien“, Posse mit Gesang in  
 3 Akten von G. Näber. Vorher: „Der  
 Präsident“, Lustspiel in 1 Akt von Kläger.  
 „Purzel“ im ersten und „Walter“ im zweiten  
 Stück - Herr Mengler, als Gast.

### Lehmanns Restauration, Zapfenstraße 17b.

Lagerbier, Broihan und Doppelbier, wöchentl.  
 frisch, sowie Mittagstisch empfehle bestens.

### Bier-Tunnel.

Täglich musikalische Abendunterhaltung mit  
 komischen Gesangsvorträgen, unter Mitwirkung des  
 beliebtesten Komikers **Edelmann** aus Leipzig.  
 Programm neu und zeitentsprechend.

### Familien - Nachrichten.

Am 18. März früh 7 Uhr entschlief sanft  
 an Altersschwäche der Invalide **J. Andreas  
 Bornemann** im Alter von 86 Jahren. Dies  
 seinen Freunden und Bekannten statt besonderer  
 Meldung.

Die trauernden Hinterbliebenen.

### Wasserstand der Saale bei Halle.

18. März Ab. am Unterpegel 5 Fuß 9 Zoll  
 19. „ „ „ „ 5 „ 8 „